

NEPHROLOGIE

Infektionsprävention in der Dialyse



MIT DR. SCHUMACHER:
**HYGIENEMANAGEMENT
ERFOLGREICH UMSETZEN**

Hygiene im Fokus:
Umfassend. Effizient. Schützend.

IMPRESSUM

Herausgeber

Dr. Schumacher GmbH
Am Roggenfeld 3
34323 Malsfeld
Germany
T +49 5664 9496-0
F +49 5664 8444
info@schumacher-online.com
www.schumacher-online.com

LISTUNGEN

DAAB

IHO

ÖGHMP

RKI A

RKI AB

RKI/DVV

VAH

DAAB – Produkt getestet und empfohlen vom Deutschen Allergie- und Asthmabund e. V. (www.daab.de). **IHO** – Produkt gelistet in der Desinfektionsmittelliste des Industrieverbands Hygiene und Oberflächenschutz für industrielle und institutionelle Anwendung e. V. Desinfektionsmittelliste (www.desinfektionsmittelliste.de). **ÖGHMP** – Produkt gelistet in der Desinfektionsmittelliste der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (www.oeghmp.at). **RKI A** – Produkt gelistet in der Desinfektionsmittelliste des Robert Koch-Instituts gemäß § 18 IfSG, Wirkungsbereich A. **RKI AB** – Produkt gelistet in der Desinfektionsmittelliste des Robert Koch-Instituts gemäß § 18 IfSG, Wirkungsbereich AB. **RKI/DVV** – Viruzid wirksames Produkt nach der Leitlinie der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e. V. (DVV) und des Robert Koch-Instituts (RKI). **VAH** – Produkt gelistet in der Desinfektionsmittelliste des Verbunds für Angewandte Hygiene e. V. (www.vah-online.de).

PFLICHTANGABEN NACH § 4 HEILMITTELWERBEGESETZ (HWG)

DESCODER® HAUTDESINFEKTION

Alkoholisches Hautdesinfektionsmittel. Wirkstoff: 2-Propanol 70% (V/V) Lösung. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: Wirksamer Bestandteil: 2-Propanol 63,1 g; Sonstiger Bestandteil: Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühlumschläge. **Gegenanzeigen:** Ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. **Nebenwirkungen:** Beim Einreiben der Haut können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. **Warnhinweise:**

Leicht entzündlich! Von Zündquellen fernhalten! Dicht verschlossen lagern. Bei Verschütten der Lösung sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z. B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und das Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie die Beseitigung von Zündquellen. **Stand der Information:** 01/2022 **Pharmazeutischer Unternehmer:** Dr. Schumacher GmbH, Am Roggenfeld 3, 34323 Malsfeld, T +49 5664 9496-0, info@schumacher-online.com

QUELLEN

Patientenschutz in der Dialyse – Seite 6

Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e. V., Leitlinie zu Infektionsprävention und Hygiene 2019 als Ergänzung zum Dialysestandard. Stand 27.01.2020 // Schlieps K. Vermeidung Katheterassoziierter Infektionen. St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof, Zentrum für Dialysezugänge (ZfD). 32. Berliner o6. Dialyseseminar 07.12.2019

Compliance Motivation fördern – Seite 7

Scheithauer et al. Improving hand hygiene compliance rates in the haemodialysis setting: more than just more hand rubs. Nephrol Dial Transplant (2012) 27: 766–770 // Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI). Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Bundesgesundheitsbl 2016 · 59:1189–1220

Händedesinfektion in der Dialyse – Seite 9

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI). Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Bundesgesundheitsbl 2016 · 59:1189–1220

Gesunde Haut Risiken minimieren – Seite 11

Technische Regeln für Gefahrstoffe Gefährdung durch Hautkontakt – Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen TRGS 401. Ausgabe: Juni 2008 zuletzt berichtigt GMBI 2011 S. 175 [Nr. 9] (30.03.2011) // 2. Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI). Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Bundesgesundheitsbl 2016 · 59:1189–1220 // Positionspapier Verträglichkeit von Händedesinfektionsmitteln. Herausgeber: Wissenschaftlicher Beirat der „AKTION Saubere Hände“ November 2010

Medizinprodukte aufbereiten Einstufung ist Pflicht – Seite 21

Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten. Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Bundesgesundheitsbl 2012 · 55:1244–1310. // Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut. Anforderungen der Hygiene an abwässerführende Systeme in medizinischen Einrichtungen. Bundesgesundheitsbl 2020 · 63:484–501

Einleitung

Gesundheit in der Dialyse durch optimale Hygiene



Menschen mit akuten und chronischen Nierenerkrankungen unterliegen einem besonderen Infektionsrisiko. Um die Sicherheit der Betroffenen zu schützen, müssen insbesondere die Infektionsrisiken der Dialysebehandlung verringert und verhindert werden. Neben hohen technisch-materiellen sowie personellen Anforderungen ist hier ein besonders hohes Hygienebewusstsein erforderlich.

Risikofaktoren wie Wunden, großlumige Gefäßkatheter oder Blutstrominfektionen kommen hier besondere Bedeutung zu. Neben dem Schutz vor multiresistenten Erregern ist die Einhaltung und Gewährleistung einer ausgeprägten Basishygiene mit ihren Kernelementen Hände- und Flächenhygiene entscheidend. Sie bildet das Fundament einer erfolgreichen Infektionsprävention.

Das Dr. Schumacher Produktportfolio bietet umfassende Lösungen, um die vielfältigen Herausforderungen eines erfolgreichen Hygienemanagements in Dialysepraxen und -zentren zu unterstützen. Unsere Produkte bieten neben einer besonderen Anwenderfreundlichkeit und einem hohen Maß an Wirtschaftlichkeit eine sehr gute Qualität in der täglichen Hygiene und bestechen durch besonders leistungsstarke Wirksamkeiten.

Inhalt

Zuverlässige Produkte für erhöhten Infektionsschutz



ASEPTOMAN® MED
Alkoholisches
Händedesinfektionsmittel

Seite **11**



ASEPTOMAN® FORTE
Alkoholisches
Händedesinfektionsmittel

Seite **12**



DESCODERM HAUTDESINFEKTION
Alkoholisches Hautdesinfektionsmittel
2-Propanol 70 % (V/V)

Pflichtangaben s. Seite 2

Seite **12**



DESCOLIND PURE WASH
Parfümfreie
Waschlotion

Seite **13**



DESCOLIND EXPERT PROTECT CREAM
2 in 1 Hautschutz- und Pflegecreme

Seite **13**



DESCOCEPT SENSITIVE
Alkoholische Schnelldesinfektion

Seite **16**



ULTRASOL OXY®
Sporizide Schnelldesinfektion
auf oxidativer Basis

Seite **17**



CLEANISEPT® WIPES MAXI

Alkoholfreie Tücher
zur Schnelldesinfektion

Seite **18**



OPTISAL® N

Flüssiges Konzentrat zur
Flächendesinfektion und Reinigung

Seite **18**



ECO WIPES

Mehrweg-
Vliestuchspendersystem

Seite **19**



PLURAZYME® EXTRA

Multi-enzymatischer Reiniger zur Aufbereitung
chirurgischer Instrumente und Endoskope

Seite **22**



PERFEKTAN® ACTIVE

Pulverkonzentrat zur
Instrumentendesinfektion

Seite **22**



THERMO CLEAR

Spezialklarspüler für
thermische Steckbeckenautomaten

Seite **23**



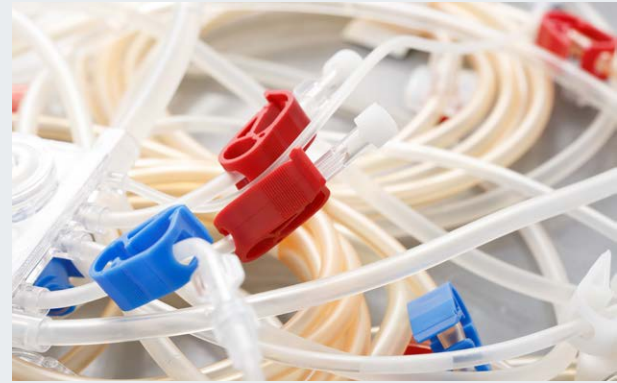
THERMO ALKA CLEAR

Spezialklarspüler für
thermische Steckbeckenautomaten

Seite **23**

Maßnahmen der Infektionsprävention

Patientenschutz in der Dialyse: Infektionen vorbeugen



Risiken erkennen

Dialysepatientinnen und -patienten leiden oft nicht nur an einer chronischen Niereninsuffizienz, sondern sind darüber hinaus in der Regel höheren Alters, weisen Diabetes mellitus oder Adipositas auf. Ursächlich für Infektionen sind, neben patienteneigenen Faktoren, wie beispielsweise eine Immunschwäche, auch externe Einflüsse. Diese Risiken der Übertragung von Krankheitserregern entstehen durch häufigen Patientenwechsel oder durch Kontamination der Zugangswege der Dialyse bzw. der Dialysesysteme. Neben Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind Infektionen, die in Zusammenhang mit einer Dialyse auftreten, die zweithäufigste Todesursache.

Risiken benennen

Infektionsgefährdete Dialysepatientinnen und -patienten werden heute nicht mehr nur von Virushepatitiden bedroht. Die größere Bedeutung kommt der Kolonialisierung durch multiresistente Bakterien wie MRSA, VRE, MRGN oder sporenbildender *C. difficile*, Noroviren oder SARS-CoV-2 zu. Eine besondere Rolle spielt hier auch die Gefahr von Blutstrominfektionen, oft verursacht durch den Einsatz zentralvenöser Katheter. Dies macht die Vielseitigkeit der Herausforderungen, denen sich Dialysezentren stellen müssen, deutlich.

Übertragungswege von Infektionen



Risiko Gefäßzugang

Das größte Komplikationspotenzial bezüglich möglicher Infektionen stellen die Gefäßzugänge dar. Großlumige Gefäßzugänge wie Katheter erhöhen das Risiko für Blutstrominfektionen für Dialysepatienten um das 25-fache gegenüber der Normalbevölkerung. Zentralvenöse Katheter als Dialysezugang bergen höhere Gefahren als der arteriovenöse Dialyseshunt.



Kontaminierte Oberflächen

Mit Verunreinigungen kontaminierte Oberflächen sind ein Risiko für die Verbreitung blutübertragbarer Viruserkrankungen wie Hepatitis-B und -C. Oberflächen der Geräte und Sanitäreinrichtungen, die durch Kreuzkontamination mit Bakterien verunreinigt sind, stellen weitere Schwachstellen dar. Die sorgfältige Desinfektion patientennaher Oberflächen ist im Rahmen einer umfassenden Infektionsprophylaxe und Einhaltung der Basishygiene zu gewährleisten.



Hauptaugenmerk Hände

Kontaminierte Hände des Personals stellen ein hohes Risiko für die Übertragung von Erregern wie z. B. multiresistenten Bakterien dar. Die Transmission erfolgt über die Hände direkt auf die Patientinnen und Patienten und auf Umgebungsoberflächen. Damit ist die konsequente Einhaltung der Händehygiene eine elementare Maßnahme der Infektionsprävention.

Motivation fördern

Erfolgreiche Händehygiene einfach umgesetzt



Barrieren identifizieren

Erfolgreicher Patientenschutz in der Dialyse setzt ein hohes Maß an Bereitschaft zur Händehygiene voraus. Das medizinische Personal ist durch den regelmäßigen Kontakt mit potenziell infektiösem Material, Blut oder Verunreinigungen ein wesentlicher Einflussfaktor hinsichtlich der Übertragung von Infektionen. Ein Hauptelement sind in diesem Zusammenhang die unterschiedlichen Indikationen zur hygienischen Händedesinfektion.

Compliance erhöhen

Die Arbeit in der Dialyse ist gekennzeichnet durch regelmäßig wiederkehrende, leicht standardisierbare Arbeitsabläufe. Diese Standardisierung ermöglicht eine entsprechende Optimierung der Prozesse. Mit der damit einhergehenden merklichen Reduktion der Anzahl der erforderlichen Händedesinfektionen steigt gleichzeitig die Bereitschaft des medizinischen Personals zur Händehygiene-Compliance. Somit kann die nosokomiale Übertragungsrate von Infektionen sichtlich reduziert werden.

✓ Weitere Maßnahmen

- **Konsequente Umsetzung der Basishygiene mit ihren Kernelementen Hände- und Flächenhygiene**
- **Verbesserung der Verfügbarkeit und leichte Erreichbarkeit von Desinfektionsmittelspendern**
- **Vorbildfunktion der Führungskräfte im Rahmen der Einhaltung der Hygienemaßnahmen**
- **Regelmäßige Schulungen des Personals und Feedback zur Verbesserung der Compliance**
- **Reduktion von Handkontakten durch Non-Touch-Techniken (z. B. Tretabfalleimer)**



Arbeitsvorbereitung

Vorbereitung aller für die (De-)Konnektion erforderlichen Arbeitsmaterialien auf einem Tablett, um Unterbrechungen zu vermeiden. Diese bergen ein hohes Rekontaminationsrisiko.



Spender

Verfügbarkeit eines Desinfektionsmittelspenders an jedem Dialyseplatz. Ständige Sichtbarkeit und Erreichbarkeit des Spenders sollten jeder Zeit gewährleistet sein.



Kittelflaschen

Einsatz von Kitteltaschen, die im Rahmen der Vorbereitung der (De-)Konnektion als „Back-up“ dienen.

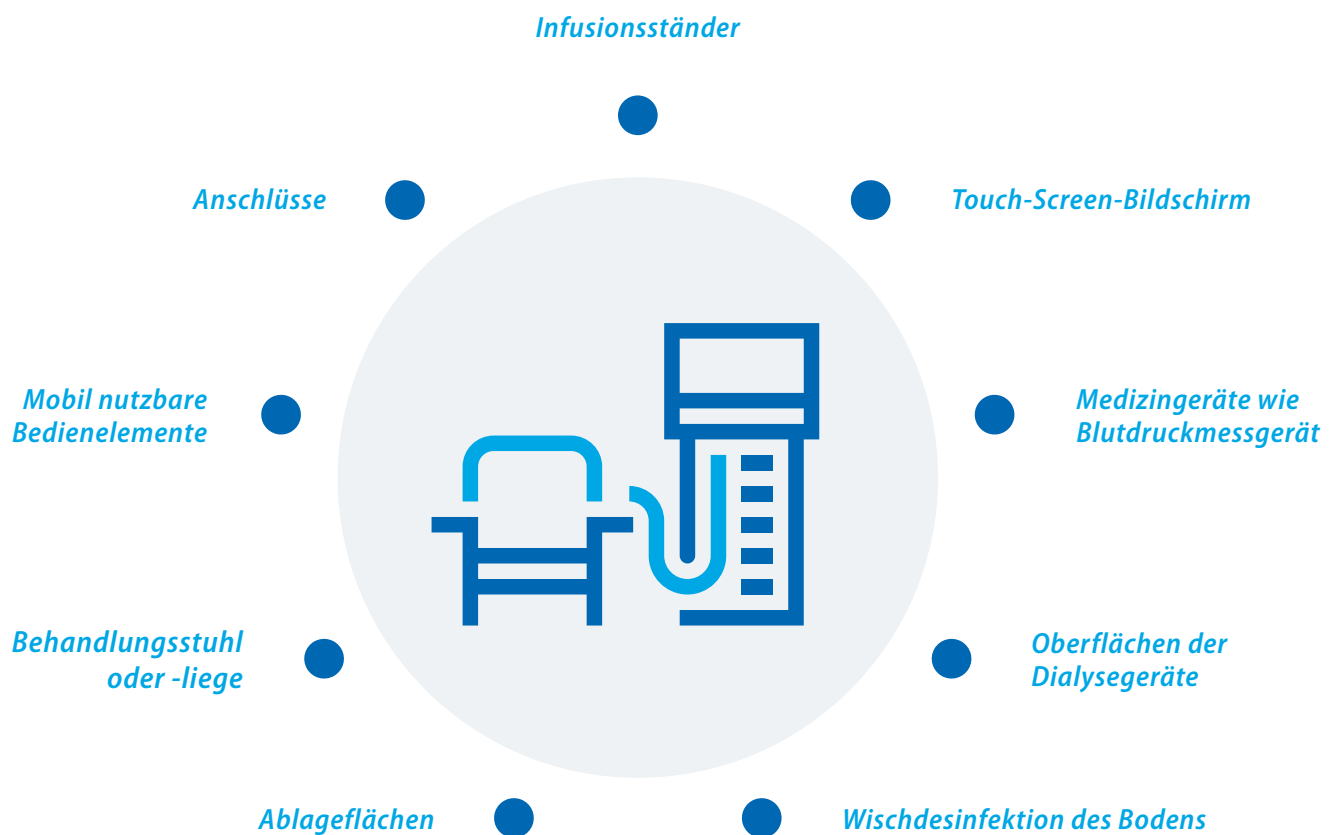


Standardarbeitsanweisungen SOP

Definition der richtigen Zeitpunkte für die Händedesinfektionen, die während der Hämodialyse erforderlich sind. Dies erfolgt im Rahmen von standardisierten Arbeitsabläufen und reduziert Desinfektionsindikationen.

Flächendeckende Desinfektion

Lückenlos erfasst: Patientennahe Umgebung



Patientenschutz durch Flächendesinfektion

Oberflächen, wie zum Beispiel Fußböden, Patientenliegen und -betten oder Geräte im patientennahen Umfeld der Dialyse sind regelmäßig der möglichen Kontamination durch Blutspritzer, Sekrete oder Körperflüssigkeiten ausgesetzt. Weitere Risikofaktoren sind in dem Zusammenhang eine unzureichende Händehygiene oder die zum Teil lange Überlebensfähigkeit von Keimen. Neben der patientennahen Umgebung sind darüber hinaus auch sanitäre Anlagen und andere patientenferne Bereiche von diesem Risiko betroffen.

Im Rahmen von Kontaktinfektionen werden Krankheitserreger von den Händen des medizinischen Personals auf Oberflächen über- und weitergetragen. Um mögliche Kreuzkontaminationen und damit Infektionen zu verhindern, ist eine unmittelbare Reinigung und Desinfektion dieser Bereiche erforderlich. Dies trägt damit maßgeblich zu einer erfolgreichen Infektionsprävention bei. Um einen uneingeschränkten Patientenschutz zu gewährleisten, ist eine sorgfältige Flächendesinfektion unverzichtbar.

Händedesinfektion in der Dialyse

**TIPP ZUR HÄNDEHYGIENE:
PATIENTEN EINBINDEN**



Infektionsketten unterbrechen

Die Mehrzahl von Infektionsübertragungen erfolgt über Hautkontakt im Rahmen pflegerischer oder medizinischer Behandlungen. Gerade die besondere Sensibilität der Patientinnen und Patienten in der Dialyse erfordert daher eine erhöhte Compliance hinsichtlich der Händehygiene. Die sorgfältige Händedesinfektion ist damit die wichtigste Einzelmaßnahme, um Infektionsketten wirkungsvoll zu unterbrechen.

Aseptische Tätigkeiten im Fokus

Das erhöhte Infektionsrisiko im Rahmen aseptischer Tätigkeiten erfordert generell eine besondere Achtsamkeit und die dringende Einhaltung der Basismaßnahmen der Händehygiene. Als Leitfunktion dienen hier die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) festgelegten 5 Momente der Händehygiene. Sie beschreiben die wichtigsten Situationen, in denen eine Übertragung von Erregern und Infektionen stattfinden kann. Die Beachtung dieser Indikationen kann so die nosokomiale Übertragungsrate erfolgreich senken.



Vor

Patientenkontakt

- vor dem Blutdruckmessen
- vor der Untersuchung der AV-Fistula

Aseptische Tätigkeiten

- unmittelbar vor der Punktion der AV-Fistel
- unmittelbar vor dem Anschluss des zentralen Venenkatheters
- unmittelbar vor dem Öffnen der steril verpackten Spritzen



Nach

Kontakt mit infektiösen Materialien

- nach der Durchführung einer Blutgasanalyse
- nach dem Anschluss des venösen Zugangs an das Dialysegerät

Patientenkontakt

- nach dem Blutdruckmessen

Kontakt mit unmittelbarer Patientenumgebung

- nach dem Berühren des Hämodialysegeräts
- nach Berühren des patientengesteuerten Monitors

Blickpunkt Haut

Gesunde Haut: Risiken minimieren



Effektiver Hautschutz durch Cremen

Durch die hohen, dringend anzuwendenden Händehygienestandards in der Dialyse wird die Haut des Pflegepersonals oft stark beansprucht. Dies kann zu Hautirritationen und -schädigungen führen. In der Folge sind nicht nur die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden, sondern auch die Sicherheit der Patientinnen und Patienten gefährdet.

Vermehrtes Arbeiten im feuchten Milieu (z. B. häufiges Tragen flüssigkeitsdichter Handschuhe oder regelmäßiges und intensives Reinigen der Hände) stellt ein erhöhtes Risiko für die Hautgesundheit des Dialysepersonals dar. Eine Folge davon ist eine sinkende Compliance im Bereich der Händedesinfektion. Um die Schutzfunktionen und die Gesundheit der Haut zu erhalten, ist ein regelmäßiger und umfassender Hautschutz im Arbeitsalltag erforderlich.

1. Händedesinfektion

Hautverträglich und schonend

Die besonderen Hygieneanforderungen an eine zuverlässige Hautgesundheit im Rahmen der Dialyse macht eine zuverlässige Händedesinfektion unverzichtbar. Sie minimiert Infektionsrisiken und verhindert die Übertragung von Bakterien und Krankheitserregern.

- Händewaschen auf ein Minimum begrenzen
- Händewaschen möglichst durch Händedesinfektion ersetzen
- Bewusste Auswahl eines hautschonenden Desinfektionsmittels

2. Hautpflege und -schutz

Für eine intakte Haut

Elementar für eine intakte Haut sind neben der zuverlässigen Händedesinfektion die umfassende Pflege sowie der Hautschutz. Beanspruchte und gereizte Haut sollte durch regelmäßiges Eincremen gepflegt werden. Eine intakte Haut schützt vor Infektionen und erhöht die Compliance des Pflegepersonals.

- Hautfreundliche, pflegende Rezepturen
- Reduzierung der Tragezeiten durch Optimierung von Arbeitsabläufen

PRESERVE

HACCP

VAH

IHO



ASEPTOMAN® MED

Alkoholisches Händedesinfektionsmittel

- **Begrenzt viruzid PLUS innerhalb von 30 Sekunden**
- **Dank niedrigem Alkoholgehalt insbesondere für die häufige Anwendung geeignet**
- **Wirksam gegen Noro-, Rota- und Adenoviren innerhalb der hygienischen Händedesinfektion**
- **Breites Wirkspektrum für die Routine und den Ausbruchsfall**
- **Frei von Parfüm und Farbstoffen sowie QAV**

Alkoholisches Händedesinfektionsmittel zum Einreiben in die Haut. ASEPTOMAN MED ist dank niedrigem Alkoholgehalt und breitem Wirkspektrum sehr gut geeignet für die tägliche Routine. ASEPTOMAN MED wirkt gegen Noro- und Adenoviren innerhalb der hygienischen Händedesinfektion. ASEPTOMAN MED erfüllt die Anforderungen an Händedesinfektionsmittel zur Verwendung bei Ausbrüchen von Noro-, Rota- und Adenoviren. Es ist parfümfrei und frei von kumulierenden Langzeitwirkstoffen, die sich auf der Haut anreichern und so zu Hautreizungen führen können. Darüber hinaus enthält ASEPTOMAN MED hochwertige rückfettende und pflegende Inhaltsstoffe, die einer Austrocknung der Haut vorbeugen.

Wirkungsspektrum und Einwirkzeiten

	PREVENT	PRESERVE	PROTECT
Anwendungsempfehlung zur hygienischen Händedesinfektion	30 s	30 s	

Zusammensetzung – 100 g Lösung enthalten

65 g Ethanol

Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.
Kittelflasche	25	50 ml	00-457OP-0005-01
Kittelflasche	20	150 ml	00-457OP-0015
Spenderflasche	20	500 ml	00-457OP-005
Spenderflasche	12	1 L	00-457OP-010
Kanister	3	5 L	00-457OP-050

VAH – VAH-gelistet zur hygienischen Händedesinfektion mit 30 Sekunden Einwirkzeit. **Prevent** – begrenzt viruzid sowie bakterizid, levurozid wirksam. **Preserve** – begrenzt viruzid PLUS sowie bakterizid, levurozid wirksam. **Protect** – viruzid sowie bakterizid, levurozid wirksam.

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

**PROTECT**

VAH

IHO

HACCP

ASEPTOMAN® FORTE

Alkoholisches Händedesinfektionsmittel

- Volle Viruzidie gem. EN14476 innerhalb von 30 Sekunden
- Chirurgische Händedesinfektion in 1,5 Min.
- Patentierte Kombination von Alkohol und Rückfettersystem – für eine viruzide Wirksamkeit bei gleichzeitiger Pflege der Haut
- Feuchtigkeitsspendend und pflegend durch Rückfetter und Glycerin
- Frei von Parfüm und Farbstoffen sowie QAV

ASEPTOMAN FORTE ist ein viruzides, ethanolisches Händedesinfektionsmittel. ASEPTOMAN FORTE erzielt dank einer patentierten Formulierung ein breites Wirkungsspektrum trotz des vergleichsweise niedrigen Alkoholgehalts¹. Begrenzt viruzid PLUS und viruzid (gemäß EN 14476) innerhalb von 30 Sekunden. Durch ein bewährtes Rückfettersystem erhöht ASEPTOMAN FORTE die Hautfeuchte nachweislich.

PREVENT

VAH

DESCODERM HAUTDESINFEKTION

Alkoholisches Hautdesinfektions- mittel 2-Propanol 70 % (V/V)

- Bakterizid, levurozid, tuberkulozid
- Begrenzt viruzid
- Parfümfrei, frei von potenziell allergisierenden Zusatzstoffen
- Abrechenbarer Sprechstundenbedarf³

Alkoholisches, parfümfreies Desinfektionsmittel zum Aufsprühen auf die Haut. Ohne kumulierende Langzeitwirkstoffe oder sonstige Zusatzstoffe. Dermatologisch getestet und geeignet für haut- bzw. allergieempfindliche Personen.

Wirkungsspektrum und Einwirkzeiten

	PREVENT	PRESERVE	PROTECT
Anwendungsempfehlung zur hygienischen Händedesinfektion	30 s	30 s	30 s
Anwendungsempfehlung zur chirurgischen Händedesinfektion	1,5 min	1,5 min	1,5 min

Zusammensetzung – 100 g Lösung enthalten

85 g Ethanol

Gebinde	VE	Inhalt	PZN	Art. Nr.
Kittelflasche	20	150 ml	16821130	00-485OP-0015
Spenderflasche	20	500 ml	15190578	00-485OP-005-01
Spenderflasche	12	1 L	19228993	00-485OP-010-01

¹ verglichen mit anderen viruziden Händedesinfektionsmitteln

Prevent – begrenzt viruzid sowie bakterizid, levurozid wirksam. **Preserve** – begrenzt viruzid PLUS sowie bakterizid, levurozid wirksam. **Protect** – viruzid sowie bakterizid, levurozid wirksam.

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Wirkungsspektrum und Einwirkzeiten – gemäß VAH

Bakterien und Pilze

Anwendungsempfehlung zur Hautantiseptik vor Injektionen und Punktionen ¹	VAH	15 s
Anwendungsempfehlung zur Hautantiseptik vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen und Hohlorganen sowie operativen Eingriffen ¹	VAH	1 min
Anwendungsempfehlung zur Hautantiseptik auf talgdrüsenreicher Haut ¹	VAH	3 min ²

Zusammensetzung – 100 g Lösung enthalten

63,1 g 2-Propanol

Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.
Sprühflasche	30	250 ml	00-401-0025

¹ einschließlich Phase 2 Stufe 1 und Phase 2 Stufe 2 Tests (quantitative Suspensionsversuche und praxisnahe Versuche)

² gemäß Zulassung 10 min.

³ Beachten Sie bitte die jeweils gültige Sprechstundenbedarfsvereinbarung der einzelnen Bundesländer/KV. Pflichtangaben siehe Seite 2

Sensible Haut



HACCP

DESCOLIND PURE WASH

Parfümfreie
Waschlotion

- Zur Anwendung im Rahmen der Handwaschroutine
- Auch zur Patientenwaschung und gelegentlichen Haarwäsche geeignet
- Mit Allantoin, Rückfetter und Glycerin gegen ein Austrocknen der Haut
- Mild reinigend und pH-hautneutral für ein angenehmes Hautgefühl
- Parfüm- und farbstofffrei und somit anwendbar im Lebensmittelbereich (HACCP)

DESCOLIND PURE WASH ist eine pH-hautneutrale Waschlotion für die regelmäßige Händewaschung und Körperreinigung, insbesondere für sensible Hauttypen. Die Formulierung mit rückfettenden Bestandteilen und Glycerin vermindert ein Austrocknen der Haut während des Waschens. Die cremig-zarte DESCOLIND PURE WASH Waschlotion reinigt gründlich und ist sparsam in der Anwendung. Darüber hinaus ist DESCOLIND PURE WASH frei von Parfüm und Farbstoffen und eignet sich daher für die Anwendung auf intakter und sensibler Haut.

Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.
Spenderflasche	20	500 ml	00-631OP-005-01
Spenderflasche	12	1 L	00-631OP-010-01
Kanister	3	5 L	00-631OP-050-01

Zu Allergien neigende Haut



HACCP



DESCOLIND EXPERT PROTECT CREAM

2 in 1 Hautschutz-
und Pflegecreme

- Hypoallergene¹ Öl-in-Wasser-Emulsion für die zu Allergien neigende Haut
- Einzigartige Rezeptur mit Zweifachwirkung: Schützt die Haut vor wasserlöslichen Stoffen und versorgt sie mit einer Extraportion Pflege
- Schutzwirkung nach den Prüfmethode bestätigt (gem. TRGS 401/ABD)
- Mit Glycerin, Lipiden sowie natürlichem Deokomplex mit Hamamelis für ein angenehmes Hautgefühl
- Parfüm- und farbstofffrei

DESCOLIND EXPERT PROTECT CREAM wurde speziell zum Schutz empfindlicher und zu Allergien neigender Hände im Arbeitsalltag entwickelt. Die Öl-in-Wasser-Hautschutzcreme lässt sich hervorragend verteilen und zieht schnell in die Haut ein. DESCOLIND EXPERT PROTECT CREAM hinterlässt ein glattes sowie gepflegtes Gefühl und eignet sich zur täglichen Anwendung vor hautbelastenden Tätigkeiten, um die Haut der Hände bei Feuchtarbeiten zu schützen. Die Schutzwirkung von DESCOLIND EXPERT PROTECT CREAM gegenüber wasserlöslichen Stoffen (Tensiden und Laugen) wurde nach anerkannten Prüfmethode im Probandenversuch nachgewiesen. Durch den zusätzlichen Verzicht auf Parfüm entspricht DESCOLIND EXPERT PROTECT CREAM den Anforderungen der Berufsgenossenschaft, der TRGS 401 sowie der AWMF-Leitlinie Händehygiene. Sie ist auch zur Anwendung in Wandspendern geeignet. Neben ihrer Schutzwirkung verfügt DESCOLIND EXPERT PROTECT CREAM auch über pflegende Eigenschaften und beinhaltet hierfür rückfettende Lipide sowie Glycerin.

Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.
Tube	12	100 ml	00-623-001-01
Spenderflasche	20	500 ml	00-623-005-01

¹ Allergierisiken minimiert. Allergierisiken können niemals vollständig ausgeschlossen werden.



Flächendeckend desinfiziert

Desinfektionsverfahren individuell angepasst

Eine optimale Entscheidung

Grundlage einer effizienten und zuverlässigen Desinfektion ist die Auswahl des richtigen Produktes in Kombination mit dem korrekten Desinfektionsverfahren. Ausschlaggebend für die Wahl des Desinfektionsmittels sind vor allem das erforderliche Wirkungsspektrum sowie eine gute Materialverträglichkeit. Daneben spielen Faktoren wie Wirtschaftlichkeit, Anwenderkomfort, Einwirkzeiten, Geruchsverhalten und Benetzungseigenschaften eine wesentliche Rolle.

Für eine effiziente Desinfektion

Die individuelle Beschaffenheit und die jeweiligen Eigenschaften der Oberflächen erfordern bestimmte Wirkungsspektren der eingesetzten Desinfektionsmittel und eine Entscheidung zwischen Wisch- oder Sprühdeseinfektion. Neben Konzentraten bieten auch Schnell-desinfektionsmittel sowie gebrauchsfertige Desinfektionstücher und entsprechende Tuchspendersysteme eine optimale Lösung.



Konzentrate

Konzentrierte Desinfektionsleistung

Desinfektionsmittelkonzentrate sind besonders gut geeignet für die Flächendesinfektion in medizinischen und sensiblen Risikobereichen. Durch individuell anwendbare Konzentrationen können sie besonders flexibel und vor allem wirtschaftlich eingesetzt werden.

- flexible Einwirkzeiten je nach Dosierung
- für große Flächen wie Fußböden und Wände
- kompatibel mit Vliestuchspendersystemen



Gebrauchsfertige Lösungen

Zeitsparende Anwendung

Gebrauchsfertige Desinfektionsmittellösungen ermöglichen das unkomplizierte Desinfizieren von kleinen und mittelgroßen Flächen aller Art. Bereits gebrauchsfertig gemischt eignen sie sich zum Sprühen oder Wischen und bieten damit eine besonders zeitsparende Lösung.

- schneller Wirkungseintritt
- für kleinere und mittelgroße Flächen
- keine Arbeitsvorbereitungszeit



Gebrauchsfertige Tücher

Auf den Punkt gebracht

Gebrauchsfertige, vorgetränkte Einmaltücher sind sofort einsetzbar und gewährleisten somit eine unmittelbare Desinfektion und Verfügbarkeit am jeweiligen Einsatzort. Sie sind in unterschiedlichen Wirkungsspektren und unterschiedlichen Größen verfügbar.

- vermeidet Fehldosierung und Keimverschleppung
- sehr zuverlässig und sofort einsetzbar
- für kleinere bis größere Flächen



Vliestuchspendersysteme

Eine starke Kombination

Vliestuchspendersysteme zur Befüllung mit Desinfektionsmitteln sind optimal für die hygienische Aufbewahrung und einfache Entnahme vorgetränkter Desinfektionstücher. Sie ermöglichen eine schnelle Befüllung und sind damit effizient und umfassend einsetzbar.

- wirtschaftlicher Einsatz
- lange Standzeiten
- für große Flächen



DESCOSEPT SENSITIVE PRODUKTFAMILIE

Alkoholische Schnelldesinfektion und alkoholische Tücher zur Schnelldesinfektion

- **Universelle, komfortable und zeitsparende Anwendung**
- **Schnelle und umfassende Wirksamkeit (s. Tabelle) in der Routine und im patientennahen Umfeld**
- **Gute Materialverträglichkeit bei vergleichsweise geringem Ethanolanteil**
- **Ohne Handschuhe sicher verwenden und zusätzliche Kosten einsparen**

Im patientennahen Umfeld ist eine schnelle und wirksame Desinfektion unerlässlich. Dank der guten Materialverträglichkeit und den vielfältigen Produktvarianten bietet die DESCOSEPT SENSITIVE Produktfamilie für nahezu jede Flächendesinfektion eine passende Lösung. DESCOSEPT SENSITIVE ist ein gebrauchsfertiges, alkoholisches Schnelldesinfektionsmittel auf Basis von Ethanol zur material-schonenden Desinfektion und Reinigung von Medizinprodukten und medizinischem Inventar sowie Flächen aller Art. Das Produkt ist geeignet für Bereiche im patientennahen Umfeld, in denen ein umfassendes Wirkungsspektrum erforderlich ist. Neben einer wirksamen Desinfektion innerhalb kurzer Zeit, weist das Produkt eine gute Materialverträglichkeit auf. DESCOSEPT SENSITIVE WIPES

und DESCOSEPT SENSITIVE WIPES XL sind alkoholische, gebrauchsfertige Tücher. DESCOSEPT SENSITIVE WIPES bieten bei der Desinfektion und Reinigung von mittelgroßen Flächen eine universelle und zeitsparende Anwendung. DESCOSEPT SENSITIVE WIPES sind in zwei verschiedenen Vliestypen erhältlich: dem bewährten DESOTEX Wipes System und dem DESOTEX Bio Vlies. Das DESOTEX Bio Vlies besteht zu 100 % aus nachwachsenden Rohstoffen und ist biologisch abbaubar. Es verbessert die Saugfähigkeit und reinigt effizienter bei einer Reichweite von über 2 m² pro Tuch. DESCOSEPT SENSITIVE WIPES XL eignen sich besonders für große Flächen. Die Tücher lassen sich einzeln aus den praktischen Packungen mit wiederverschließbarem Deckel entnehmen. DESCOSEPT SENSITIVE WIPES und DESCOSEPT SENSITIVE WIPES XL basieren auf einer optimal aufeinander abgestimmten Kombination von Tuchmaterial und Tränkflüssigkeit. Dadurch ist eine wirksame Desinfektion innerhalb kurzer Zeit möglich, wobei auch empfindliche Flächen und Materialien schonend behandelt werden.

Wirkungsspektrum und Einwirkzeiten von DESCOSEPT SENSITIVE

	PREVENT	PRESERVE	PROTECT
Anwendungsempfehlung zur Flächendesinfektion mit und ohne Mechanik	2 min ¹ 5 min ²	3 min ¹ 5 min ²	

Anwendungsempfehlung zur tuberkuloziden Flächendesinfektion mit und ohne Mechanik		1 min	
---	--	-------	--

Wirkungsspektrum und Einwirkzeiten von DESCOSEPT SENSITIVE WIPES/ WIPES XL

	PREVENT	PRESERVE	PROTECT
Anwendungsempfehlung zur Flächendesinfektion	2 min	3 min	

Anwendungsempfehlung zur tuberkuloziden Flächendesinfektion		3 min	
---	--	-------	--

Zusammensetzung – 100 g Lösung enthalten

45 g Ethanol

Gebinde	VE	Inhalt	Größe	Art. Nr.
Flasche	20	500 ml		00-323DS-005
Sprühflasche	6	750 ml		00-323DS-0075-02
Flasche	10	1 L		00-323DS-010
Kanister	3	2,5 L		00-323DS-025
Kanister	3	5 L		00-323DS-050
Kanister	1	10 L		00-323DS-100
Packung (DESOTEX Wipes System)	9	60 Tücher	20 x 22 cm	00-323DS-To60
Packung (DESOTEX Bio Vlies)	6	100 Tücher	20 x 20 cm	00-323DS-T100
Vliestuchspender	4	120 Tücher	17,5 x 36 cm	00-323DS-OSEB120

Prevent – begrenzt viruzid sowie bakterizid, levurozid wirksam. **Preserve** – begrenzt viruzid PLUS sowie bakterizid, levurozid wirksam. **Protect** – viruzid sowie bakterizid, levurozid wirksam.

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

¹ Wischesinfektion.

² Sprühdesinfektion.

PROTECT

HACCP

VAH

IHO

ÖGHMP

Voll viruzid**Umfassend sporizid
auch nach EN 17846**

ULTRASOL OXY® PRODUKTFAMILIE

Sporizide Schnelldesinfektion
auf oxidativer Basis

- Breites Wirkungsspektrum inkl. Viruzidie und Sporizidie (s. Tabelle)
- Hohe Materialverträglichkeit aufgrund oxidativer Basis
- Ohne toxische und umweltschädliche Rückstände
- Geeignet für effektive Desinfektionsmaßnahmen
- Reinigung und Desinfektion in einem Schritt
- Geeignet zur Schlussdesinfektion von semikritischen Medizinprodukten

Die ULTRASOL OXY Produkte sind gebrauchsfertige Desinfektionsmittel auf oxidativer Basis zur Desinfektion und Reinigung von semikritischen Medizinprodukten, medizinischem Inventar und Flächen in Bereichen mit erhöhter Wirksamkeitsanforderung. Die Produkte weisen ein umfangreiches Wirkspektrum (s. Tabelle) gegen Bakterien und Viren inklusive Sporen auf. Die ULTRASOL OXY Produkte sind als flüssiges Schnelldesinfektionsmittel und als gebrauchsfertige Desinfektionstücher erhältlich.

ULTRASOL OXY und ULTRASOL OXY WIPES/XL hinterlassen keine toxischen sowie umweltschädlichen Rückstände auf den behandelten Oberflächen und zeichnen sich aufgrund der oxidativen Basis durch eine gute Materialverträglichkeit aus. Damit ist ULTRASOL OXY auf nahezu allen Materialien anwendbar. Unsere ULTRASOL OXY WIPES XL eignen sich durch die größeren Tücher besonders gut für die Desinfektion von großen Flächen.

Wirkungsspektrum und Einwirkzeiten von ULTRASOL OXY

	PREVENT	PRESERVE	PROTECT
Anwendungsempfehlung zur Flächendesinfektion	1 min	1 min	5 min
Anwendungsempfehlung zur tuberkuloziden Flächendesinfektion			5 min
Anwendungsempfehlung gegen Clostridioides difficile			5 min
Anwendungsempfehlung zur sporiziden Flächendesinfektion			15 min

Hauptwirkstoffe – 100 g Lösung enthalten

7 g Wasserstoffperoxid

0,1 g Peressigsäure

Wirkungsspektrum und Einwirkzeiten von ULTRASOL OXY WIPES / WIPES XL

	PREVENT	PRESERVE	PROTECT
Anwendungsempfehlung zur Flächendesinfektion	5 min	5 min	5 min
Anwendungsempfehlung zur tuberkuloziden Flächendesinfektion			5 min
Anwendungsempfehlung gegen Clostridium difficile			5 min
Anwendungsempfehlung zur sporiziden Flächendesinfektion			15 min

Gebinde	VE	Inhalt	Größe	Art. Nr.
Flasche	6	2 L		00-270-020
Packung	6	108 Tücher	20 x 20 cm	00-270-T108
Standbodenbeutel	4	120 Tücher	17,5 x 36 cm	00-270-OSEB120

Prevent – begrenzt viruzid sowie bakterizid, levurozid wirksam. **Preserve** – begrenzt viruzid PLUS sowie bakterizid, levurozid wirksam. **Protect** – viruzid sowie bakterizid, levurozid wirksam.

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



PREVENT

PREVENT



CLEANISEPT® WIPES MAXI

Alkoholfreie Tücher
zur Schnelldesinfektion

- Universelle, komfortable und zeitsparende Anwendung
- Grundlegende, schnelle Wirksamkeit (s. Tabelle)
- Besonders geeignet zur Desinfektion von mittelgroßen Flächen im Bereich der Routine
- Geeignet zur Desinfektion von Flächen mit vielen Handkontakten im öffentlichen Bereich

CLEANISEPT WIPES MAXI sind alkoholfreie, gebrauchsfertige Desinfektionstücher zur schnellen Desinfektion und Reinigung von Medizinprodukten und medizinischem Inventar sowie Flächen aller Art im Bereich der Routine. CLEANISEPT WIPES MAXI bieten bei der Desinfektion und Reinigung von mittelgroßen Flächen eine universelle und zeitsparende Anwendung. Sie sind alkoholfrei und enthalten weder Aldehyde noch Phenole. Die Tücher lassen sich einzeln aus der praktischen Packung mit wiederverschließbarem Deckel entnehmen. Die Tücher zeichnen sich durch eine Haltbarkeit von 90 Tagen nach dem Anbruch der Packung aus.

Wirkungsspektrum und Einwirkzeiten

	PREVENT	PRESERVE	PROTECT
Anwendungsempfehlung zur Flächendesinfektion	1 min		

Zusammensetzung – 100 g Lösung enthalten

0,5 g Alkyl(C₁₂-16) dimethylbenzylammoniumchlorid
0,25 g Didecylidimethylammoniumchlorid

Gebinde	VE	Inhalt	Größe	Art. Nr.
Packung	6	100 Tücher	20 x 22 cm	00-208-T100

Prevent – begrenzt viruzid sowie bakterizid, levurozid wirksam. **Preserve** – begrenzt viruzid PLUS sowie bakterizid, levurozid wirksam. **Protect** – viruzid sowie bakterizid, levurozid wirksam.

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

QAV-
frei!



VAH
IHO
ÖGHMP

OPTISAL® N

Flüssiges Konzentrat zur
Flächendesinfektion und Reinigung

- Geringer Reinigungsaufwand durch Kombination aus sehr guter Reinigungs- und Desinfektionsleistung
- Keine Geruchsbelästigung durch angenehm frischen Duft
- Klebeeekte werden aufgrund der QAV-freien Formulierung vermieden
- Gut geeignet zur Desinfektion und Reinigung von PVC- und Linoleumböden

OPTISAL N ist ein Desinfektionsmittelkonzentrat für die Desinfektion und Reinigung von nichtinvasiven Medizinprodukten, medizinischem Inventar sowie diverser Oberflächen. Es hat einen angenehmen, frischen Duft, da es weder Aldehyde noch Phenole enthält. Zudem besitzt es eine sehr gute Reinigungskraft. Klebeeekte werden auf Grund der QAV (quartäre Ammoniumverbindungen)-freien Formulierung vermieden. OPTISAL N ist besonders für Bereiche zu empfehlen, in denen neben der Erfüllung hoher hygienischer Anforderungen eine Geruchsbelästigung vermieden werden soll und ist aufgrund seiner nicht ionogenen Formulierung mit vielen Reinigern kombinierbar. Sehr gut verwendbar auf PVC/ Linoleum-Böden.

Wirkungsspektrum und Einwirkzeiten

	PREVENT	PRESERVE	PROTECT
Anwendungsempfehlung zur Flächendesinfektion	1 % – 15 min 0,5 % – 60 min		
Anwendungsempfehlung zur tuberkuloziden Flächendesinfektion	0,5 % – 60 min		

Zusammensetzung – 100 g Lösung enthalten

7,2 g N-(3-aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin

Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.
Sachet	200	40 ml	00-214-0004-01
Dosierflasche	10	1 L	00-214-010
Kanister	3	5 L	00-214-050
Kanister	1	25 L	00-214-250

Prevent – begrenzt viruzid sowie bakterizid, levurozid wirksam. **Preserve** – begrenzt viruzid PLUS sowie bakterizid, levurozid wirksam. **Protect** – viruzid sowie bakterizid, levurozid wirksam.

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



**KRINKO-GERECHTE AUFBEREITUNG
MIT ULTRASOL OXY® SACHETS**

ECO WIPES

Mehrweg- Vliestuchspendersystem

- Zur Befüllung mit ECO WIPES Vliestüchern und Trängung mit geeigneten Flächendesinfektionsmitteln
- Jede Tuchrolle wird mit den ULTRASOL OXY Sachets zur KRINKO-gerechten Eimeraufbereitung geliefert
- Strapazierfähig und besonders reißfest

ECO WIPES ist ein Mehrweg-Vliestuchspendersystem zur Desinfektion und Reinigung von Flächen aller Art. ECO WIPES bestehen aus einem Mehrweg-Vliestuchspender sowie entsprechenden Vliestuchrollen zum Nachfüllen. Sie können sowohl in Kombination mit gebrauchsfertigen Schnelldesinfektionsmitteln als auch mit der gebrauchsfertigen Anwendungslösung von Desinfektionsmittelkonzentraten verwendet werden und bieten somit eine hohe Flexibilität. Allen Tücherrollen liegen unsere ULTRASOL OXY Sachets bei, die eine KRINKO-gerechte Aufbereitung vor Wiederbefüllung des Vliestuchspenders ermöglichen.

Gebinde	VE	Inhalt	Größe	Art. Nr.
Spendereimer	1	unbefüllt	-	00-915-SE001
Spendereimer	6	unbefüllt	-	00-915-SE002
Spender, eckig	1	unbefüllt	-	00-915-SE003
Wandhalter	1	-	-	00-902-EIM

ECO WIPES TÜCHER

Tücherrolle	3	100 Tücher	30 x 32 cm	00-915-REW10003-01
Tücherrolle	6	100 Tücher	30 x 32 cm	00-915-REW10006-01
Tücherrolle	6	120 Tücher	17,5 x 36 cm	00-915-BW12006-01
Tücherrolle	3	50 Tücher	30 x 32 cm	00-915-REW5003-01

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Hygienelevel

Wirkungsspektren sicher zuordnen

Hygienelevel auf einen Blick

Die unterschiedlichen Widerstandsfähigkeiten von Viren entsprechen drei Wirkungsspektren von Desinfektionsmitteln. Diese drei Wirkungsspektren werden in der farblichen Codierung der Dr. Schumacher Hygienelevel Prevent, Preserve und Protect widerspiegelt. So ist die Viruswirksamkeit der jeweiligen Produkte schnell ersichtlich.

Wirkungsspektrum

- bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid
- behüllte Viren

Relevante Viren

- HBV
- HCV
- HIV
- Corona- sowie Influenzaviren

PREVENT

Wirkungsspektrum

- bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid PLUS

Relevante Viren

- behüllte Viren
- Noro-, Rota- und Adenoviren

PRESERVE

Wirkungsspektrum

- bakterizid, levurozid, viruzid
- behüllte und unbehüllte Viren

Relevante Viren

- ECHO-Viren
- Coxsackieviren
- Rhinoviren
- Picornaviren
- Papillomviren

PROTECT



Blickpunkt Medizinprodukte

Medizinprodukte aufbereiten: Einstufung ist Pflicht



Sachkundige Risikobewertung

Die hygienisch korrekte und zuverlässige Aufbereitung von Instrumenten erfordert besondere Vorsicht und Sorgfalt. Sie unterliegt auf Grund der hier vorliegenden, erhöhten Sensibilität der Patientinnen und Patienten besonders strengen Regularien und normativen Anforderungen. Im Zusammenhang mit der sehr anspruchsvollen Instrumentenaufberei-

tung sind die Einstufung der Medizinprodukte, die fachliche Qualität des Personals und die Erstellung und Einhaltung von Standardarbeitsanweisungen ein wesentlicher Faktor. Die Entwicklung und damit Gewährleistung eines ausgeprägten Hygienebewusstseins bilden hier die Basis einer erfolgreichen Infektionsprophylaxe.

MEDIZINPRODUKTE

Unkritische Medizinprodukte	Berührung bei intakter Haut
Beispiele Medizinprodukt	Nierenschalen, Pinzetten, Scheren, Klemmen, Zangen etc.
Aufbereitung	Reinigung und Desinfektion mit begrenzt viruziden Produkten, empfehlenswert sind gebrauchsfertige Desinfektionstücher
Empfohlenes Produkt	DESCOCEPT SENSITIVE WIPES
Semikritische Medizinprodukte A und B	Berührung mit Schleimhaut oder krankhaft veränderter Haut
Beispiele Medizinprodukt	Spekula, TVUS
Aufbereitung	Reinigung und Desinfektion mit viruziden Produkten im Tauchbad, optional Sterilisation
Empfohlenes Produkt	PERFEKTAN ACTIVE
Kritische Medizinprodukte A, B und C	Berührung/Kontakt mit Schleimhäuten, Sekreten oder krankhaft veränderter Haut
Beispiele Medizinprodukt	Wundhaken, MIC-Trokar
Aufbereitung	Maschinelle Reinigung und Desinfektion mit viruziden Produkten, optional Sterilisation
Empfohlenes Produkt	THERMOSHIELD XTREME

STECKBECKENAUFBEREITUNG

Bereich	Ohne Infektionsrisiko (I)
Verfahren	Desinfektion erfolgt thermisch. Mindestwert für die thermische Desinfektion von Steckbecken ein A ₀ -Wert von 60 (DIN EN ISO 15883-3)
Empfohlene Produkte	THERMO CLEAR, THERMO ALKA CLEAR
Bereich	Mit möglichem Infektionsrisiko (II)
Verfahren	Thermische Verfahren mit einem A ₀ -Wert von mindestens 600
Empfohlene Produkte	THERMO CLEAR, THERMO ALKA CLEAR
Bereich	Mit besonderem Infektionsrisiko (III)
Verfahren	Thermische Verfahren mit einem A ₀ -Wert von mindestens 600
Empfohlene Produkte	THERMO CLEAR, THERMO ALKA CLEAR



PLURAZYME® EXTRA

Multi-enzymatischer Reiniger zur Aufbereitung chirurgischer Instrumente und Endoskope

- **Aktive Reinigung und angenehmer Duft erleichtern Aufbereitung**
- **Werterhalt der Instrumente durch neutralen pH und abgestimmten Reinigungs-komplex**
- **Sehr gute nicht-fixierende Reinigung¹ – passend zur Vorreinigung**

PLURAZYME EXTRA ist ein gut geeignetes Reinigungskonzentrat für die manuelle Aufbereitung einer Vielzahl von Medizinprodukten. Die umfangreiche Materialverträglichkeit ermöglicht die Reinigung von chirurgischen Instrumenten, starren und auch flexiblen Endoskopen. Dabei sorgen der Duft und die hohe Reinigungskraft für eine angenehme Anwendung, ob im Tauchbad oder Ultraschallbad. Die aktive Formel aus drei Enzymen und nichtionischen Tensiden durchdringt und löst ein breites Spektrum an organischen Verunreinigungen von geronnenem Blut über Schleim bis hin zu Fett – ohne zu fixieren. Die Kompatibilität mit anderen Reinigern und Desinfektionsmitteln sorgt für eine unkomplizierte und flexible Integration von PLURAZYME EXTRA in ihre Prozesse.

Anwendungs- und Dosierungsempfehlung zur Reinigung

Je nach Verschmutzungsgrad	0,4 – 2 % (4 ml/L – 20 ml/L) max. 40 °C mind. 5 min
Empfehlung für Ultraschallbäder	0,25 % (2,5 ml/L) max. 40 °C mind. 5 min

Zusammensetzung – 100 g Lösung enthalten

5 – 15 % nichtionische Tenside

Enzyme

Konservierungsmittel Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat

Duftstoffe: Limonene

Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.
Spenderflasche	12	1 L	00-138-010
Dosierflasche	10	1 L	00-138-010-01
Flasche	6	2 L	00-138-020-02
Kanister	3	5 L	00-138-050-02



VAH

IHO

ÖGHMP

PERFEKTAN® ACTIVE

Pulverkonzentrat zur Instrumentendesinfektion

- **Sehr gute Materialverträglichkeit¹**
- **Schnelle Desinfektion durch oxidatives Wirksystem**
- **Vollständig löslich**

Hochwirksames² Pulverkonzentrat zur manuellen Desinfektion von medizinischen Instrumenten und von starren und flexiblen Endoskopen. PERFEKTAN ACTIVE ist ein gut und vollständig lösliches Pulver und daher zuverlässig und sicher anzuwenden. Auf Basis des in der mildalkalischen Anwendungslösung generierten Wirkstoffs Peressigsäure erreicht PERFEKTAN ACTIVE ein maximales Wirkungsspektrum² bei gleichzeitig sehr guter Materialverträglichkeit¹, selbst bei sensiblen Materialien wie z. B. Silikon. Das oxidative Wirksystem von PERFEKTAN ACTIVE liefert durch Peressigsäure eine effiziente Desinfektion, welche vollständig zu Wasser, Essigsäure und Sauerstoff abreagiert.

Wirkungsspektrum und Einwirkzeiten

PREVENT PRESERVE PROTECT

Anwendungsempfehlung zur Instrumentendesinfektion: bakterizid, levurozid, tuberkulozid (M. terrae), mykobakterizid (M. terrae, M. avium), sporizid (C. difficile), viruzid	1 % - 60 min 2 % - 30 min
--	------------------------------

Zusammensetzung

Wirkstoff: Peressigsäure (in-situ) > 850 ppm (1 %ige Lösung), Wasserstoffperoxid

Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.
Sachet	100	40 g	00-155-0004
Eimer	6	1 kg	00-155-010

¹ getestet für gängige Metalle, Elastomere und Thermoplaste bei Medizinprodukten.

² bakterizid, levurozid, tuberkulozid (M. terrae), sporizid (C. difficile), viruzid, mykobakterizid (M. terrae, M. avium)

Prevent – begrenzt viruzid sowie bakterizid, levurozid wirksam. **Preserve** – begrenzt viruzid PLUS sowie bakterizid, levurozid wirksam. **Protect** – viruzid sowie bakterizid, levurozid wirksam.



THERMO CLEAR

Spezialklarspüler für thermische Steckbeckenautomaten

- Verhindert Verkalkung der Steckbeckenspülen
- Fördert eine rückstandsfreie Trocknung des Spülguts
- Schaumarm

THERMO CLEAR ist geeignet zur sauren thermischen Aufbereitung von Steckbecken in thermischen Steckbeckenspülen. Es erzielt eine rückstandsfreie Trocknung des Spülguts, verhindert eine Verkalkung der Steckbeckenspülen und ist schaumarm eingestellt. THERMO CLEAR ist biologisch abbaubar gemäß Detergenzienverordnung, da es auf Zitronensäure-Basis aufgebaut ist.



THERMO ALKA CLEAR

Spezialklarspüler für thermische Steckbeckenautomaten

- Verhindert Verkalkung der Steckbeckenspülen
- Fördert eine fleckenfreie Trocknung des Spülguts
- Schaumarm

THERMO ALKA CLEAR ist geeignet zur alkalischen thermischen Aufbereitung von Steckbecken in thermischen Steckbeckenspülen führender Hersteller. Es gewährleistet eine schnelle und rückstandsfreie Trocknung des Spülguts, reduziert eine Verkalkung der Steckbeckenspülen und ist schaumarm eingestellt.

**SPEZIELL KONZIPIERT FÜR GERÄTE DER FIRMEN
ARJO, HORCHER,
ZK HOSPITAL UND KODRA!**

Anwendungs- und Dosierempfehlung zur Reinigung

Je nach Automatentyp und Wasserhärte.
Dosierung durch
Fachpersonal durchführen! 1 – 3 ml/L
(siehe Herstellerangaben)
(0,1 – 0,3 %)

Zusammensetzung – 100 g Lösung enthalten

< 30 % organische Säuren

Komplexbildner

Korrosionsinhibitoren

Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.
Flachkanister	3	5 L	00-127-050
Kanister	3	5 L	00-127-050AT

Anwendungs- und Dosierempfehlung zur Reinigung

Je nach Automatentyp und Wasserhärte.
Dosierung durch
Fachpersonal durchführen! 1 – 4,5 ml/L
(siehe Herstellerangaben)
(0,1 – 0,45 %)

Zusammensetzung – 100 g Lösung enthalten

15 – 30 % Polyacrylat

Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.
Kanister	3	4,25 L	00-137-050



Besuchen Sie uns online!

AKTUELLE INFORMATIONEN
UND DIE GANZE WELT DER
DR. SCHUMACHER PRODUKTE
FINDEN SIE AUCH AUF
UNSERER INTERNETSEITE.

www.schumacher-online.com



Kontakt

Dr. Schumacher GmbH
Am Roggenfeld 3
34323 Malsfeld
Germany
T +49 5664 9496-0
F +49 5664 8444
info@schumacher-online.com
www.schumacher-online.com

